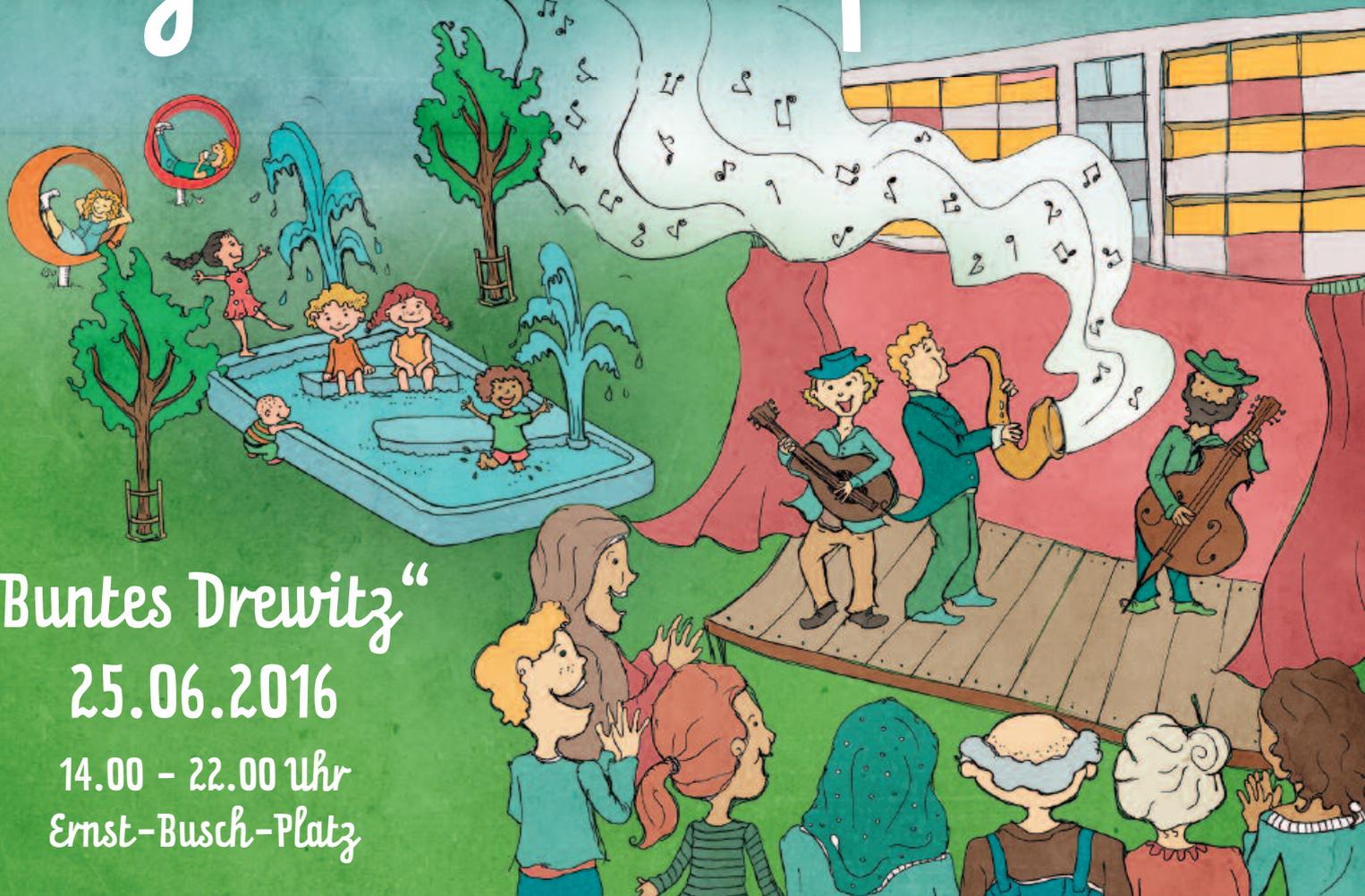


7. Gartenstadtfest



„Buntes Drewitz“

25.06.2016

14.00 – 22.00 Uhr
Ernst-Busch-Platz

In dieser Ausgabe



Tag der offenen Stadtteile
Seite 3



„Kultur öffnet Welten“
Seite 5



Bürgerhaushalt 2017
Seite 14

Frühjahrsputz Am Stern



7. Gartenstadtfest in Drewitz

Am 25. Juni 2016 feiert Drewitz von 14.00-22.00 Uhr zum siebten Mal das Gartenstadtfest. Unter dem Motto „Buntes Drewitz“ verwandelt sich der Ernst-Busch-Platz für einen Tag in ein buntes Festgelände, um die Umgestaltung des Stadtteils zu feiern.

Auf der Bühne des 7. Gartenstadtfestes präsentieren sich sowohl professionelle Künstler, wie die DOC B Band, als auch Nachwuchstalente aus der Nachbarschaft. So werden in diesem Jahr die Schülerband RoundAbout6, die Potsdam Panthers Cheerleader oder die Tanzgruppe der Grund-

schule „Am Priesterweg“ wieder ihr Können unter Beweis stellen. An zahlreichen Ständen um das Bühnengeschehen herum soll gebastelt, gespielt und gebummelt werden. Am Stand der Kammerakademie Potsdam können beispielsweise Instrumente aus Alltagsmaterialien hergestellt werden; das Begegnungszentrum oskar. bietet sein Gartenstadtrad zur Probefahrt an. Auch zahlreiche Spiel- und Sportangebote wie Tischtennis, Street-Soccer und Hüpfburgen fehlen natürlich nicht auf dem Festgelände.

Zudem wird es wieder ein kostenloses Gewinnspiel mit attraktiven Preisen geben. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine 10er-Karte für das Frauenfitness-Studio Lady's 1st im Havel-Nuthe-Center Potsdam, Familienkarten für den Filmpark Babelsberg, Einkaufsgutscheine für die BIO COMPANY sowie das Stern-Center Potsdam, Gutscheine für das Thalia Kino Potsdam und vieles mehr.

Das Gartenstadtfest ist und bleibt eine Einladung an alle, die sich mit Drewitz verbunden fühlen. Und das nicht nur zum Feiern, sondern auch zum Mitgestalten.

Erst durch die Vielfalt der Angebote der ortsansässigen Firmen und Vereine wird das Fest jedes Jahr zu einem einzigartigen Erlebnis in Drewitz.

S. Lutzmann



Fotos: W. Beier

Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/743 57 14 · Fax 0331/748 20 92
eMail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am
01. August 2016

Redaktionsschluss:
06. Juli 2016

Satz & Layout & Druck:

Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

Tag der offenen Stadtteile

Einen Tag der offenen Tür haben vielleicht schon einige von Ihnen miterlebt. Aber einen Tag der offenen Stadtteile? Probieren Sie es doch einfach einmal aus. **Am Freitag, den 27. Mai 2016 zwischen 13.00 und 18.00 Uhr** öffnen über 35 Bürgertreffs, Kitas, Kinder- und Jugendclubs, Kirchen und Geschäfte ihre Türen in den Stadtteilen Am Stern, Drewitz und im Kirchsteigfeld. Sie können sich umsehen, informieren und mitma-

chen. Wie sieht es aus im oskar. oder in der Kita nebenan? Was tut sich hinter den Türen vom Stern*Zeichen? Kennen Sie den Stadtteil Laden im Kirchsteigfeld? Suchen Sie sich Ihre Favoriten an diesem Nachmittag aus und seien Sie gespannt auf die vielfältigen Angebote. Die Bibliothek am Stern hält für alle Neukunden eine kostenlose Monatskarte bereit. Im Kinderheim in der Pietschkerstraße können Sie töpfeln und in den Kirchen Orgelklängen und Chormusik lauschen. Die Kita Storchennest startet ein Kinderfest und vor dem oskar. gibt es an einer langen Tafel kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Häppchen der Kammerakademie. Im Sanitätshaus Kniesche am Keplerplatz dreht sich alles um das Thema Venen und Sie erhalten wertvolle Tipps. In der Tierarztpraxis im Kirchsteigfeld gibt es einen Vortrag zur Tierernährung.

Anfang Mai wird es ein Infoblatt mit allen teilnehmenden Einrichtungen und den Angeboten geben und Sie können sich Ihre persönliche Tour zusammenstellen. Das Infoblatt erhalten Sie in den Einrichtungen in den Stadtteilen oder auch im Internet unter: www.stern-potsdam.de



25-jähriges Jubiläum in Drewitz

Erste Eigentumswohnanlage der neuen Bundesländer

Der 15. Februar 1991 war ein bitterkalter Tag. Bei Temperaturen von minus 8 Grad und inmitten von Schneebergen wurden 95 Wohnungen in der Paul-Wegener- und Friedrich-W-Murnau-Str. feierlich durch den damaligen Baustadtrat Detlef Kaminski an ihre BesitzerInnen übergeben.

Aus diesem Anlass kamen EigentümerInnen der Wohnanlage und weitere Gäste zu einer kleinen Jubiläumsfeier zusammen. Das Wetter lud jahreszeitlich bedingt nicht zum Feiern an gleicher Stelle ein und so fand das Ereignis im Begegnungszentrum oskar. statt. Mehr als die Hälfte der Wohnungen werden auch heute noch von den Eigentümern selbst bewohnt, so dass es eine beachtliche Teilnehmerzahl von mehr als 40 Personen gab.

Herr Waschkuhn moderierte in gewohnt souveräner Art und Weise und konnte den anwesenden Gästen einige Persönlichkeiten vergangener

Tage, sowie den Geschäftsführer der Pro Potsdam, Herrn Westphal und Herrn Scharf von der zum Verwalter bestellten Fa. PRÄZISA vorstellen.



Besonders groß war die Freude darüber, dass der ehemalige Baustadtrat Detlef Kaminski der Einladung gefolgt war. Er schilderte in seinem Redebeitrag die aus heutiger Sicht recht chaotische

Entstehung der Wohnanlage und deren Umwandlung in die erste Wohneigentumsanlage in den neuen Bundesländern. Dem konnte sich der ehemalige Direktor des WBK (Wohnungsbaukombinat) Potsdam nur anschließen.

Darüber hinaus informierte Herr Westphal über die Entwicklung und die Perspektiven der „Gartenstadt Drewitz“ aus Sicht der Pro Potsdam.

Viele TeilnehmerInnen nutzten die Möglichkeit, mit über die aktuelle Situation im Stadtteil und die laufenden Umgestaltungen, wie z.B. die geplante Parkraumbewirtschaftung, zu sprechen. Herr Scharf berichtete über die Arbeit des Verwalters der Wohnanlage.

Die anschließende Zeit wurde für Gespräche, den Austausch von Erinnerungen und Diskussionen über unseren Stadtteil genutzt. Alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt und neue geknüpft.

A. Komitsch

Startschuss für „Teilst du schon?“ ist gefallen

Initiative fürs Leihen und Ausleihen in Drewitz sucht noch MitstreiterInnen

Dass man sich im oskar. Sonnenschirme, Kugelgrills, Kaffeegeschirr, ein Lastenrad und vieles mehr ausleihen kann, hat sich inzwischen herumgesprochen. Auch untereinander pflegen viele DrewitzerInnen den gegenseitigen Austausch von Dingen, die man viel zu selten benötigt, als sie besitzen zu müssen: Der eine verleiht die Bohrmaschine oder eine Leiter, ein anderer hilft mit einem Ei oder dem großen Suppentopf aus, man borgt einander Bücher oder teilt sich ein Zeitungsabo.

All diese Angebote möchte jetzt die Initiative „Teilst du schon? Leihen und Ausleihen in Drewitz“ bündeln. Mit Unterstützung der Landeshauptstadt und der ProPotsdam will oskar. ein Netzwerk des nachbarschaftlichen Gebens und Nehmens aufbauen, auf das die Mitglieder im Bedarfsfall zurückgreifen können.

Auf einer ersten Informationsveranstaltung erwies sich schnell, dass viele BewohnerInnen offen fürs Teilen sind und dies bereits in unterschiedlichster Weise praktizieren. So sparen sie nicht nur Geld und Platz für die Anschaffung und Lagerung selten benutzter Gegenstände, sondern begegnen auch netten Menschen, die sie sonst vielleicht nie kennengelernt hätten. Dass man im Allgemeinen mit dem Geliehenen noch sorgfältiger umgeht als mit eigenen Sachen, auch diese Erfahrung haben die meisten bereits gemacht.

Jetzt geht es darum, die Idee des Ver- und Ausleihens unter Nachbarn noch populärer zu machen und auf die vielen, auch finanziellen, Vorteile hinzuweisen, die es hat, wenn man sich austauschen kann. Das oskar. sammelt dazu in den kommenden Monaten alle Ideen und Namen von Interessenten zum Ausbau eines stadtteilweiten Netzwerkes und

wird den Gedanken des Teilens unter anderem beim Gartenstadtfest am 25. Juni und dem Flohmarkt in der Stadtteilschule am 2. Juli im Stadtteil verbreiten. Zuvor geht es am 29. Mai auf gemeinsame Fahrradtour – wer will, kann sich dafür ein Rad im oskar. ausleihen. Darüber hinaus kann sich unter info@oskar-drewitz.de jeder melden, der den Charme des Teilens für sich erkannt hat und künftighin dabei sein will.

E. Binas



„Solo Sunny“ von der Konrad-Wolf-Allee

Auf der frischen Fassade der „Rolle“ prangt in Großbuchstaben der Schriftzug „1980 Solo Sunny“. Was hat das zu bedeuten, fragt sich vielleicht der ein oder andere Drewitzer.

Die Antwort ist ziemlich einfach. Auf der gesamten Länge der „Rolle“ sollen nach der Sanierung bekannte Filmtitel des berühmten DDR-Regisseurs Konrad Wolf, dem Namensgeber des angrenzenden Parks und der Allee, zu lesen sein. Sein letzter DEFA-Spielfilm „Solo Sunny“ macht dabei am äußeren Gebäude zur Slatan-Dudow-Straße hin den Anfang.

Der Film über eine Außenseiterin, die ihr Leben im Ost-Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg zu meistern versucht, feierte im Januar 1980 in der DDR seine Premiere. Drei Monate später war er erstmals auch in der Bundesrepublik zu sehen. „Solo Sunny“ wurde mehrfach mit nationalen sowie internationalen Preisen ausgezeichnet. Unter anderem erhielt der Film bei der Berlinale 1980 den Filmpreis sowie den Silbernen Bären für seine Hauptdarstellerin.

Immer aktuell informiert auf:
<http://gartenstadt-drewitz.blogspot.de>



„Da finde ich Rat“ – Das Stadtteilmemory

„Ich bin überrascht, wie viele Angebote es im Stadtteil Drewitz gibt“ resümierte eine Besucherin beim Spiele- und Begegnungsnachmittag des Potsdamer Arbeitslosenvereins. Dort stellte Mitte März eine Projektgruppe das Memory „Da finde ich Rat“ im Beisein von über 20 Gästen vor.

Drewitz hat sich mit dem Umbau zur Gartenstadt verschönert. Mit dem Park und der Sanierung von Wohnungen sind viele Veränderungen im Stadtteil sichtbar. Einige Träger und Initiativen

haben neue Domizile bezogen, andere entwickeln neue Angebote.

Mit dem Memory präsentieren sich 20 der in den Stadtteilen Am Stern und Drewitz tätigen Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur & Kreativität, Beratung & Betreuung in Form von Bildkärtchen. Während des Spiels geht es darum, möglichst viele Bildpaare zu entdecken. Das Spiel soll Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen helfen, Angebote in ihrem Stadtteil wahrzunehmen und kennenzulernen.

Wie bereits in den Ausgaben 48 und 49 berichtet, arbeiteten die Beteiligten fast ein Jahr lang an diesem Projekt. Dafür besuchten sie Stadtfeste, Veranstaltungen und Vereine. Sie entwarfen ein begleitendes Informationsfaltblatt, in dem sich die Angebote und Adressen wiederfinden. So ist das Memory auch über den Projektzeitraum hinaus nutzbar. Interessierte können sich direkt an den Arbeitslosenverein wenden.

S. Vogel



Foto: S. Ahrend



Foto: K. Feldmann

Potsdamer Arbeitslosenverein e.V.
 Bürgerberatung, Schuldner- und
 Insolvenzberatung
 Asta-Nielsen-Str. 3
 14480 Potsdam
 Tel. 0331-20127846
 E-Mail: sb-potsdam@alv-brandenburg.de

Aktionswoche „Kultur öffnet Welten“

Die Kammerakademie Potsdam ist im Mai gleich zweimal in Drewitz zu erleben.

Kultur öffnet Welten – für SchülerInnen der Stadteilschule Drewitz ist das schon lange klar. Durch das nachhaltige Engagement der Kammerakademie Potsdam im Stadtteil sind die MusikerInnen regelmäßig zu Gast in der Schule und gemeinsam mit oskar. wurden seit der Eröffnung der Stadteilschule zahlreiche Konzerte und

Gemeinschaftsprojekte im Stadtteil realisiert, nicht wenige von ihnen mit überregionaler Strahlkraft und Beobachtung.

Das Projekt „Kultur öffnet Welten“, das derzeit gemeinsam mit den Ländern, Kommunen, künstlerischen Dachverbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren durchgeführt wird, macht mit vielen konkreten Angeboten erlebbar, wie kulturelle Vielfalt unseren Alltag in den Städten und Regionen Deutschlands bereichert. Da darf Drewitz natürlich nicht fehlen. In der Aktionswoche des Projekts werden gleich zwei Veranstaltungen in Drewitz organisiert, an denen die Kammerakademie Potsdam und die Stadteilschule Drewitz mitwirken.



Am 27.05.2016 findet ab 13.00 Uhr vor der Stadteilschule Drewitz zum Tag der offenen Stadtteile die Veranstaltung „Ess.Kultur“ statt, eine lange Tafel, an der AnwohnerInnen, NachbarInnen und Freunde zusammen speisen und ins Gespräch kommen. Mitglieder der Kammerakademie Potsdam werden anlässlich von „Ess.Kultur“ musikalische Häppchen servieren.

Am 28.05.2016 ist dann das ganze Orchester in der Stadteilschule zu erleben. Ab 15.00 Uhr laden die Musiker unter Leitung ihres Dirigenten Sergio Azzolini zum „Orchester ganz nah“, einer offenen Probe mit Musik von u.a. Antonio Vivaldi.

Mit den Angeboten für Drewitzer BürgerInnen soll vor allem eines gezeigt werden: Ein offener Zugang zur Kultur ist nicht nur für die Gemeinschaft von grundlegender Bedeutung, sondern kann auch für jeden Einzelnen neue spannende Erfahrungen und Einsichten ermöglichen. Die Kammerakademie lädt alle DrewitzerInnen in ihre Welt ein und freut sich auf zahlreiche musikalische Begegnungen.

Und nicht vergessen: Bei der **Fête de la Musique am 21.06.2016** ist die Kammerakademie Potsdam zusammen mit dem David Orłowsky Trio und SchülerInnen der Stadteilschule Drewitz als Highlight auf der „oskar.“-Bühne im Konrad-Wolf-Park zu erleben.

T. Spotowitz



Alle Jahre wieder ...

In diesem Jahr startet schon die 23. Brandenburgische Seniorenwoche mit einem bunten Programm, das seines Gleichen sucht! Bereits am Freitag, den 10. Juni kann man eine Informationsveranstaltung im Sterncenter besuchen. Es ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtverwaltung Potsdam und des Seniorenbeirates. Weiterhin wirken mit die Wohlfahrtsverbände und Seniorenvereine, die Seniorengruppen der Parteien, die Gewerkschaften und Berufsverbände sowie die Träger von Einrichtungen der Altenhilfe. Das ist eine Gelegenheit für Senioren und deren Angehörige, sich an zahlreichen Ständen zu informieren.

Die festliche Eröffnung der Seniorenwoche ist am 13. Juni im Nikolaisaal unter dem Motto „Mit Musik und guter Laune“ geplant. Geboten wird eine Gala-Show der Operette mit dem „Primavera-Ensemble“ aus Berlin. Weitere Veranstaltungen sind das „Seniorenpolitische Gespräch“, eine Schiffsfahrt über die Havelgewässer und das Abschlusskonzert am 19. Juni in der Peter-und-Paul-Kirche am Bassinplatz mit den „Saitentänzern“.



Mehr als 40 Veranstaltungen in der ganzen Stadt bieten ein großes Spektrum an Informationen zwischen „schickem“ und „gesundem“ Altern, eingeschlossen sind Beratungsangebote zu juristischen Fragen. Termine und Veranstaltungsorte sind wie in jedem Jahr in einer Programmbroschüre zusammengefasst. Ab 2. Mai ist das Informationsmaterial

im Seniorenbüro und auch im Stern*Zeichen und oskar. kostenfrei zu erhalten. Zum gleichen Zeitpunkt können Sie Karten für die Konzerte und für die anderen Veranstaltungen im Seniorenbüro, im Haus 2 der Stadtverwaltung, Zimmer 157 käuflich erwerben. Der Seniorenbeirat lädt Sie alle herzlich zu den Feierlichkeiten ein. *H.-D. Weyrauch*

Schmackhaftes Essen an jedem Tag

Wir wohnen bereits im vierten Jahr im Katharinenhof Wohnpark Am Stern. „Servicewohnen“ ist altersgerecht. Wir leben froh und munter, alleits freundlich umsorgt. Mit 83 Lebensjahren sind wir noch die jüngeren Bewohner. Ein Gefühl freudiger Erwartung stellt sich bereits am frühen Tag bei uns ein und wir denken an das Mittagessen im Restaurant Abendstern. Die Küche des Hauses ist ein beson-

derer Schatz und wir nennen sie unser „Küchenglück“. Dafür gibt es viele Gründe. „Die Jugend verschlingt nur, dann sauset sie fort, ich liebe zu tafeln, am lustigen Ort...“, sprach Johann Wolfgang von Goethe. Gute Beobachter erkennen Rituale der Senioren beim Verzehr der Speisen und die Aphorismen Goethes nehmen lebendig Gestalt an. Unser Küchenglück ist perfekt im Detail. Das Auge isst mit, und so werden unsere Speisen

vor dem Servieren appetitlich angerichtet und garniert. Wenn es keine Petersilie geben würde, würden unsere Köche wohl den Beruf wechseln. Der wöchentliche Speiseplan erfreut unsere Seele und weckt freudige Erwartungen.

Ein guter Koch ist auch ein guter Arzt. Ganz sicher hat unser Küchenglück einen gewichtigen Anteil an dem Geheimnis, warum man im Katharinenhof uralt wird. Unser Küchenglück der Herren A&D mit ihrem freundlichen Team bietet täglich ein abwechslungsreiches Wahlessen in hoher Qualität zu einem guten Preis an.

Gerade jetzt, wo so oft in den Medien von Altersarmut und Pflegenotstand wohl berechtigt gewarnt wird, ist es wünschenswert, auch über Beispiele einer guten Versorgung im Alter öffentlich zu berichten. Und das erleben wir jeden Tag im Katharinenhof.

C. u. H. Schmidt



AKADEMIE 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg

Neuer Fotokurs mit Workshop für Senioren
Vom 09.05.-7.06.2016 findet immer montags von
13.00-15.30 Uhr ein Fotokurs statt.

Die Akademie im Bildungsforum

Die Veranstaltungen finden immer von 10.30-12.00 Uhr im Bildungsforum, Am Kanal 47 statt, wenn kein anderer Ort bekannt gegeben wird.

12.05.2016

Eine botanische Reise nach Estland
mit Herrn Prof. Dr. Klaus Klopfer

Von Tartu, der ältesten Stadt Estlands zur Insel Saaremaa erhält man einen Einblick in die faszinierende Pflanzenwelt und Vegetation des Landes.

26.05.2016

Reise in den Norden Indiens
mit Herrn Dr. Rolf Rönz

In seinem Reisebericht wird man in das riesige Land zwischen der Wüste Thar und dem heiligen Ganges entführt.

09.06.2016

Historisches Areal am Bahnhof Griebnitzsee
mit Herrn Gerd Weichelt

Die wechselvolle Geschichte des Bahnhofes und des angrenzenden Areals wird während des Rundgangs erläutert.

Treffpunkt: S-Bahnhof Griebnitzsee, Ausgang Süd (Uni Potsdam)

23.06.2016

Rundgang vom Kaiserbahnhof zum Neuen Palais
mit Herrn Hans-Joachim Petz.

Mit Liedern, Anekdoten und Geschichten aus dem preußischen Königshaus Friedrich Wilhelm IV.
Treffpunkt: Eingang Bhf. Sanssouci, Buslinie 605 und 606

Akademie „2. Lebenshälfte“

Dagmar Buttstädt, Koordinatorin Ehrenamt
Karl-Liebcknecht-Str. 111 A, 14482 Potsdam
Tel. 0331/200 46 95
E-Mail: buttstaedt@lebenshaelfte.de

Lesen, Schreiben oder Rechnen üben!

Das Lesen, Schreiben oder Rechnen kann man kostenlos an der Volkshochschule üben. Die Kurse sind mit maximal 8 Teil-



nehmenden sehr klein, so dass man individuell lernt. Jeder lernt das, was er oder sie noch nicht kann. Man kann laufend in die Kurse einsteigen.

Das sind die Zeiten:

Lesen und Schreiben üben: jeden Dienstag und Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr

Rechnen üben: jeden Dienstag, 15.00 bis 17.15 Uhr

Wir bieten auch ein Lerncafé Deutsch. Man kann einfach vorbeikommen und in entspannter Atmosphäre Lesen und Schreiben üben. Dafür muss man sich nicht anmelden. Das Lerncafé Deutsch ist **jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Alle Angebote finden in der Volkshochschule Potsdam statt. Die Volkshochschule finden Sie im Bildungsforum, in der 2. Etage.

Und wir haben noch ein Angebot! Spielen Sie mit uns Scrabble! Das ist ein lustiges Spiel, wo man aus Buchstaben Wörter legen muss. Wir spielen das in Drewitz einmal im Monat am **Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.**

Das sind die Termine:

- im oskar.: **12. Mai und 9. Juni**

Ansprechpartnerin für alle Angebote ist Katrin Wartenberg. Sie leitet das Grundbildungszentrum an der Volkshochschule Potsdam.

Telefon: 0331/2894574,

Mail: gbz@rathaus.potsdam.de

Nach der Familienzeit: Die ersten Schritte zurück in den Job

Sie haben sich um die Erziehung Ihrer Kinder gekümmert oder ein Familienmitglied gepflegt? Sie möchten beruflich wieder durchstarten und wünschen sich individuelle Unterstützung? Das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg Potsdam“ hilft Frauen und Männer dabei ihre Fachkenntnisse aufzufrischen, schlummernde Talente zu wecken und sich beruflich zu orientieren.

Die Mitarbeiterinnen unterstützen Sie dabei, diese Schritte zu gehen und ein klares Ziel für Ihren individuellen Wiedereinstieg zu entwickeln. Begleitet wird die individuelle und kostenlose Beratung durch vielfältige Angebote: So gibt es Workshops zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Zeit- und Selbstmanagement zur Existenzgründung

oder zum Arbeitsrecht für WiedereinsteigerInnen. Auch für Menschen mit Pflegeaufgaben gibt es passende Angebote. Durch online-Fortbildungen im virtuellen Klassenzimmer können zeit- und ortsunabhängig Kenntnisse in verschiedenen Bereichen aufgefrischt werden. Bei allen Angeboten steht auch die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf im Blick, damit der Wiedereinstieg geling und langfristig erfolgreich ist.

Wenn Sie interessiert, aber noch unsicher sind, vereinbaren Sie doch einfach einen Informationstermin. Sie treffen die Mitarbeiterinnen im neuen Beratungsladen in der Yorkstraße 22 (neben der Salzgrotte) im Potsdamer Zentrum.

Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Dieses ESF-Programm wird in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ umgesetzt.



Beratungsladen Perspektive Wiedereinstieg Potsdam
Yorkstr. 22, 14467 Potsdam
Frau Knorr, Frau Pritschow: 0331/73042760
wiedereinstieg@rathaus.potsdam.de

Frühling: Zeit für neue berufliche Perspektiven

Jetzt ist die richtige Zeit, berufliche Chancen zu erkennen und zu nutzen. Denn der Frühling bringt Bewegung in den Arbeitsmarkt. Ein neuer Job kann nicht nur eine berufliche Perspektive sondern auch Zufriedenheit und Selbstvertrauen bringen. Doch der Weg dorthin führt über mehrere Hürden: Stellenangebote suchen, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern und schließlich den Arbeitsvertrag prüfen und verhandeln. Im Rahmen des Projektes „WorkIn Potsdam“ unterstützen wir Sie dabei.

Das Frühlingserwachen ist ebenso ein guter Anlass, um Ihre Bewerbungsunterlagen auf den neusten Stand zu bringen. Wir prüfen Ihren Lebenslauf auf Aktualität und informieren Sie über die wichtigsten Tricks und Kniffe bei der Bewerbungserstellung. Und wer sich noch nicht sicher ist, in welche Richtung der nächste berufliche Schritt gehen soll, erhält von uns umfassende Orientierung und Beratung.

Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser kostenloses und unverbindliches Angebot im oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz. **Jeden Mittwoch von 08.00-16.00 Uhr** stehen die MitarbeiterInnen des Projektes „WorkIn Potsdam“ bei Fragen rund um Ihre Arbeitssuche persönlich zur Verfügung.

Wir helfen bei

- der Entwicklung beruflicher Perspektiven
- der Aktualisierung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- der Suche nach der passenden Qualifizierung
- der Suche nach dem passenden Arbeitgeber

Individuelle Einzelgespräche sind nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0176/83676036 oder 0176/83677310 möglich.

WorkIn Potsdam
– Blickwinkel Arbeit und Klima
Jeden Mittwoch im oskar.
Oskar-Meßter-Str. 4-6, 14480 Potsdam

Das Projekt „WorkIn Potsdam - Blickwinkel Arbeit + Klima“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Highlights von Mai - Juli 2016

Unser Kursprogramm unter:
www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf viele BesucherInnen:
www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

dienstags, 16.00 Uhr Tischfußball im oskar.

Jeden Dienstag können Kicker-Begeisterte zu uns ins oskar. kommen und Tischfußball spielen. Egal ob Anfänger oder schon Geübte, wir finden für jeden die richtigen Kicker-Partner. In Zukunft ist auch ein Kickerturnier geplant.

donnerstags, ab 15.00 Uhr Nachbarschaftscafé im oskar.

Der Sommer kommt und wir laden Sie/Euch in unser Nachbarschaftscafé ins oskar. ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie auf unserer Terrasse sitzen und ein Spiel spielen oder mit Ihren Kindern auf dem Spielplatz die Zeit verbringen.



19.05., 16.06., 21.07.2016, 19.00 Uhr Filmabende im oskar.

Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Film, egal ob Klassiker oder Neuerscheinung, es ist für Jede/Jeden etwas dabei. Welcher Film gezeigt wird, entscheidet sich immer am vorherigen Filmabend. Der Eintritt ist frei.



20.05., 10.06., 08.07.2016, 12.00-15.00 Uhr QSW – Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt, WorkIn Potsdam

Die Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt hilft beim Reparieren von Kinderspielzeug, beim Streichen und Lackieren kleinerer Gegenstände sowie beim Reparieren von Haushaltsgeräten. Also, kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Dinge mit, welche schon lange mal repariert werden müssten.

27.05.2016, 13.00 Uhr Tag der offenen Stadtteile

Ess.Kultur – Tafel vor der Stadtteilschule
Wir decken den Tisch für alle Gäste in Drewitz. Eine lange Tafel direkt vor der Stadtteilschule wird dabei zum Mittelpunkt des Stadtteils. Gern können Sie Selbstgemachtes mitbringen und beim gemütlichen Essen mit Ihren Nachbarn ins Gespräch kommen. Ein musikalisches Überraschungsprogramm der Kammerakademie Potsdam sorgt darüber hinaus für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nehmen Sie Platz und genießen Sie einen frühlinghaften Nachmittag beim Essen im Freien!

28.05.2016, 15.00 Uhr Orchester ganz nah: Musikalische Landschaften mit Sergio Azzolini



Sergio Azzolini gilt als einer der begnadetsten Barock-Fagottisten der Musikwelt. Seine Konzerte mit der Kammerakademie Potsdam (die er diesmal neben seinem Solo-Spiel auch als Dirigent leitet) zählen für Publikum und Orchester gleichermaßen zu den Höhepunkten einer Spielzeit. So sollten Musikliebhaber und solche, die es werden wollen, diese offene Probe mit Musik von u.a. Antonio Vivaldi keinesfalls verpassen. Vorab gibt es bei Kaffee die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

Großer Saal, Anmeldung unter 0331/2019704.

29.05.2016, 10.00 Uhr Rauf auf's Fahrrad – Fahrradtour

Treffpunkt für die Fahrradtour ist 9.30 Uhr vor dem oskar. Wir fahren zusammen eine schöne Strecke durch die Natur. Wir möchten mit Ihnen auf der Hälfte der Strecke einkehren und zusammen etwas trinken und ins Gespräch kommen. Wir fahren ein gemütliches Tempo. Wer kein eigenes Fahrrad hat, kann sich bei oskar. eins leihen. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

21.06.2016, 14.00 Uhr Fête de la Musique im Konrad-Wolf-Park

Zum zweiten Mal begrüßen wir in Drewitz den Sommer mit der Fête de la Musique. Am längsten Tag des Jahres werden verschiedene Bands und die Kammerakademie Potsdam zusammen mit dem David Orłowsky Trio auf der Bühne im Park auftreten.



25.06.2016, 14.00-22.00 Uhr

7. Gartenstadtfest auf dem Ernst-Busch-Platz
Bereits zum 7. Mal feiern wir in Drewitz das Gartenstadtfest. Unter dem Motto „Buntes Drewitz“ ist für Jung und Alt etwas dabei. oskar. spielt mit Euch ‚chinesisch für alle‘ und bietet ein Wortpuzzle-Spiel an. Zudem bauen wir einen Parcours, auf dem man sich mit dem GartenstadtRad durchschlängeln muss.

02.07.2016, 15.00 Uhr

1. Flohmarkt in der Stadtteilschule Drewitz
Zum ersten Mal findet auf dem Hof der Stadtteilschule Drewitz ein Flohmarkt statt. Alles was nicht mehr gebraucht wird, kann man hier anbieten. Also bringt Euch einen Klappstisch mit und stellt Euer Angebot zusammen. Dazu brauchen wir eine Info per E-Mail oder ruft an, wenn Ihr einen Stand aufbauen wollt. Der Aufbau eines Standes ist kostenfrei. Anmeldung unter: 0331/2019704 oder info@oskar-drewitz.de

16.07.-17.07.2016, 14.00 Uhr

oskar. bei der „Stadt für eine Nacht 2016“
Wie bereits in den vergangenen Jahren präsentiert sich oskar. als eines der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser bei der Stadt für eine Nacht. Als Gemeinschaft wagen die Nachbarschafts- und Begegnungshäuser gemeinsam das Experiment ZUKUNFTSMUSIK – „Wie wollen wir leben?“ Wir blicken gemeinsam mit den BesucherInnen in die Zukunft und laden zum Mitmachen, Staunen und Erleben ein.

Zum Vormerken:

Neues Projekt: StadtSchwung

Wer Lust auf Breakdance und/oder Parcourstanzen hat, ist hier genau richtig. Im Juli wird es eine Schnupperveranstaltung dazu geben. Anmeldungen unter info@oskar-drewitz.de oder 0331/2019704.

27.08.2016

Rock am Löschteich II

Zum zweiten Mal findet das Rockfestival „Rock am Löschteich“ in Drewitz statt. Gleicher Ort – Neue rockige Bands – seid dabei.

Unser Kursprogramm unter:

www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf Besuch:

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

Oskar-Meßter-Straße 4-6

14480 Potsdam-Drewitz

Telefon 0331/2019-704, Fax 0331/2019-706

info@oskar-drewitz.de, oskar.office@oskar-drewitz.de

Mo - Do, 10.00 - 18.00 Uhr; Fr nach Absprache

Aus dem Stern*Zeichen

Tipps und Termine

So 22.05./ 19.06./ 24.07.2016, 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntagsbrunch

Mi 04.05.16/ 11.05./ 18.05./01.06./ 08.06./15.06./
06.07./ 13.07./ 20.07.2016, 14.00 - 18.00 Uhr
Teetanz

DJ Kurt oder DJ Uwe sorgen für viel Spaß und für gute Stimmung bei Kaffee oder Tee Kuchen oder Gegrilltem und natürlich beim Tanzen.

Mi 25.05.2016, 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Bastelzeit - Thema Nachbarschaftsfest

Fr 27.05.16, 15.00 Uhr

Drinnen und Draußen

Das Fest der Nachbarn & Tag der offenen Stadtteile

mit Kaffeetafel, Salat, Grillwürstchen und weitere leckere Angebote - jeder kann etwas mitbringen. Für Lesungen, Tanz, Sport, Spiel und Musik neh-

men wir gern auf und unterstützen Sie/Euch bei der bei der Umsetzung.



Fr 27.05.16, 19.00 Uhr

Kabarett - Kleinkunstabend

Sigrig Grajek mit Claire Waldoff Programm „Ich will aber gerade vom Leben singen...“

Sa 04.06.2016, 15.00 - 19.00 Uhr

Tag der Begegnung für Blinde und Sehbehinderte

Mi 22.06.2016, 14.00 - 19.00 Uhr
Tanz in den Sommer



jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr
Nachbarschafts-Frühstück



Konzerte im Café

Das Stern*Zeichen ist immer mit den vielfältigsten Angeboten präsent. Die monatlichen Angebote, sowohl auf bildenden als auch musikalischen Gebieten erfreuen sich wachsender Beliebtheit und werden gerne von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebietes Am Stern und der näheren Umgebung angenom-



men. Nun wollen das Bürgerhaus und die in seine Nachbarschaft befindliche Musikschule gemeinsam neue kulturelle Wege beschreiten. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sollen „Konzerte im Café“ in unregelmäßigen Zeitabständen stattfinden. Die erste Veranstaltung fand am 15. März d.J. statt. Dazu waren MusikschülerInnen gekommen, um ihr bereits erworbenes Können im Café unter Beweis zu stellen. Ich war und bin auch noch voller Begeisterung ob des musikalischen Genusses. Von den insgesamt qualitativen Beiträgen möchte ich besonders erwähnen: Sarah Grothe Violine, Mirijam Möller Klarinette, den kleinen Künstler Ilias Sultanow Gitarre, Josef Lück Gitarre, Friderike Ganster Posaune, Alexandra Buchmüller Violine und Judith Stockhausen Violine. Nächste Veranstaltun-

gen dieser Art sind für den Monat Mai und voraussichtlich vor den Sommerferien geplant.

Dazu wünsche ich dem Stern*Zeichen, der Musikschule und mir eine größere Besucherschar als am 15. März. Denn, das Gute liegt so nahe, man muss es nur suchen und auch finden wollen!

Helga Hefli, Galileistraße 9

Hausbeirat für das Bürgerhaus

Am 2. Februar 2016 wurde im Bürgerhaus Stern*Zeichen ein Hausbeirat gegründet. Anlass der Gründung ist die erforderliche Unterstützung der Arbeit des Bürgerhauses durch Ehrenamtliche, die bisher die Angebote des Hauses nutzen, selbst bestreiten bzw. Verantwortung für die Einrichtung haben.

Vorrangig „kümmert“ sich der Beirat um eine Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, so unter anderem durch die neu gestaltete Internetseite, die Vernetzung bei facebook und die Zusammenarbeit mit den Printmedien in Potsdam. Aber auch die Vernetzung im Stadtteil selbst – bisher hauptsächlich über das Lokale Familienbündnis Am Stern – die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Kiez sowie die Zusammenführung

der Akteure im Stadtteil soll mehr in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt werden. So wird der Beirat die Bewerbung der Nachbarschaftshäuser in den angrenzenden Stadtteilen unterstützen. Dazu werden sich die Verantwortlichen von oskar, dem Stadteilladen im Kirchsteigfeld und der Jugendclub 18 regelmäßig über ihre Arbeit austauschen und gegenseitig informieren.

Die Mitglieder begleiten die derzeit intensive Zusammenarbeit des Bürgerhauses mit der Stadtverwaltung Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, werden über die vereinbarten Schritte auf ihren Zusammenkünften informiert.

Monika Barsuhn

Leiterin Bürgerhaus Stern*Zeichen

Bürgerhaus Stern*Zeichen mit Café & Freizeittreff

Demokratischer Frauenbund/
Landesverband Brandenburg e.V.
Galileistraße 37-39
14480 Potsdam
Monika Barsuhn
Fon: 0331/600 67 61/ 62,
Mail: dfbpdm@t-online.de
www.buergerhaus-stern.de



Neue Öffnungszeiten

Mo / Di / Do 10.00-17.00 Uhr
Mi 10.00-19.00 Uhr
Fr / Sa / So zu Veranstaltungen und nach Vereinbarung



Es hat sich schon etwas getan!

Barrierefreiheit im Stadtteil Am Stern

Die bessere Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen des Stadtteilzentrums „Am Stern“ und der Haltestellen von Bus und Bahn stehen an oberster Stelle der Prioritätenliste zur Umsetzung der Barrierefreiheit.

Die Arbeit an dieser Liste ist noch in der Feinabstimmung, trotzdem wurden bereits erste Forderungen umgesetzt und können in Augenschein genommen werden. Auf dem Keplerplatz wurden die optischen und taktilen Folien auf den Treppenstufen erneuert. Die unebenen Plattenflächen vor der Sparkasse und dem Friseursalon wurden ausgebessert. Für die geplante Erneuerung der Gehwege und Nebenflächen mit den vorhandenen Bäumen in der Lilienthalstraße und der Gehwege in der Pietschkerstraße liegen Kostenschätzungen vor. Die notwendigen Gelder sind für die kommenden Jahre eingeplant. Gleiches gilt für die notwendigen Bordabsenkungen mit Blindenleitsystem in der Pietschkerstraße im Bereich Club 18 und Kirche. Die erforderlichen Maßnahmen im Vorfeld des zu erweiternden Schulstandortes an der Gagarinstraße sind ebenfalls Schwerpunkt in der Prioritätenliste, auch wenn hier der Umsetzungsprozess erst in den Jahren 2018/19 erfolgen wird.

Die Planung für den kleinen Platz an der Newtonstraße im Übergang vom Schulcampus zum Keplerplatz ist am weitesten fortgeschritten. Dieser ehemalige Spielplatz soll zu einem Stadtteilplatz mit Aktions- und Ruhebereichen umge-

staltet werden. Mit SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern des benachbarten Leibniz-Gymnasiums ist eine Projektbeteiligung vorgesehen, um eine „Identifikation“ und „Inbesitznahme“ des neuen Stadtteilplatzes zu ermöglichen. Ein weiteres Ziel der Umgestaltung des Platzes ist die bessere barrierefreie Anbindung des Campus „Am Stern“ im Übergang über die Newtonstraße zum Keplerplatz. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens mit dem Leibniz-Gymnasium werden mit Span-



nung erwartet. SternDrewitz wird die aktuellen Resultate in den nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Die mögliche Umgestaltung des Vorplatzes am Bürgerhaus Stern*Zeichen an der Galileistraße wird noch diskutiert. SternDrewitz wird darüber berichten.

Auch in diesem Jahr werden durch die Stadt die Fuß- und Gehwege im Stadtteil in Ordnung gebracht. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Ziolkowski-/Newtonstraße, im Bereich des Ärztehause. Die Mängelbeseitigung in der Ziolkowski-/Grotrianstraße wurde ebenfalls als besonders wichtig eingestuft.

Oberste Priorität besitzt auch die Beseitigung der Mängel an den Gehwegen und Straßen in den Wohnquartieren zwischen Galilei- und Nuthestraße. Besonders auffällig sind diese rund um den Niels-Bohr-Ring. Diese Kosten sind anteilig von den ansässigen Wohnungsunternehmen zu tragen. Dazu sind intensive Abstimmungen zwischen der Stadt und den Wohnungsunternehmen notwendig. Die Realisierung erfolgt dann gemeinsam in den nächsten Jahren. Gleiches gilt für die Mängelbeseitigung an den Gehwegen in der Max-Bornstraße.

Abschließend bleibt festzuhalten, die Anzahl der notwendigen Maßnahmen ist sehr hoch, ein kleiner Teil abgearbeitet, aber viele Aufgaben sind noch zu erledigen.

K. Thiele

Musik, Lyrik und Lange Kerls

Wieder Sternstunden am Jagdschloss Stern

Der kurze Weg von Drewitz zum Jagdschloss Stern lohnt sich auch diesen Sommer.

Sonntag, 15. Mai von 15.00-17.00 Uhr zum Pfingstkonzert mit dem Trio Scho.



Original ukrainisch-russische Berliner, die es verstehen, mit ihrer flotten Musik eine wunderbare Stimmung zu zaubern.

Führungen (auch für Kinder) durch das Schloss **14.00 bis 17.00 Uhr**, Kaffee und Kuchen im Angebot.

Am Samstag, 21. Mai, von 18.00 - 19.45 Uhr wird wieder der Musiker und Lyriker Martin Betz auf dem Cembalo spielen, kombiniert mit seinen

sehr originellen und humorvollen Texten. Wer ihn einmal erlebt hat, kommt immer wieder. Eintritt 6 € Reservierung empfohlen: Tel: 0331/58291137 oder postmaster@jagdschloss-stern.de

Sonntag, 29. Mai, Führungen von 14.00-17.00 Uhr, Sonderführung zum Thema: Große und kleine Männer (der Große Kurfürst, Friedrich der Große und mehr und auch wirkliche Lange Kerls), Kaffee und Kuchen gibt es wie immer im Garten.



Sonntag, 12. Juni, 14.00-17.00 Uhr Führungen. Um 16.00 Uhr laden die jungen Musiker der Voltaireschule Potsdam und Dr. Harald Krebs zu musikalischen Jagdszenen: Vivaldis „La caccia“ Neben Kaffee und Kuchen gibt es frisch gebackenes Brot aus dem historischen Backofen.

Samstag, 25. Juni, 19.00-20.30 Uhr, Leseabend im Jagdschloss mit dem Schauspieler Christian



Schramm. Zum 285. Todestag von Freiherr Jakob Paul Gundling, der als Kammerherr gleichzeitig wissenschaftlicher Berater und gequälter Narr des Königs Friedrich Wilhelm I. war. Eintritt 6 € - Reservierung empfohlen, Tel: 0331/58291137 oder postmaster@jagdschloss-stern.de

Ihr Förderverein

Kinderfest Am Stern

Wie in den vergangenen Jahren findet auch 2016 das Kinderfest Am Stern statt. Es ist mittlerweile bereits das elfte Mal, dass der Landtagsabgeordnete Dr. Scharfenberg als Mitbegründer des Lokalen Familienbündnisses Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, gemeinsam mit dem Kindertreff am Stern, dem Demokratischen Frauenbund, dem Ortsverband DIE LINKE, Stern, Drewitz, KSF und vielen HelferInnen die Kinder zu ihrem Internationalen Ehrentag zum Feiern und Fröhlichsein einladen. In diesem Jahr werden neben Spiel- und Bastelangeboten eine große Kinderrutsche und ein Crêpe-Fahrrad auf der Wiese vor dem Bürgerhaus die Attraktionen sein.

Traditionell wird es an diesem Nachmittag Kuchen und Kaffee, Grillwurst und alkoholfreie Getränke geben. Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam den Nachmittag für unsere Kinder zu einem Erlebnis werden lassen.

Das 11. Kinderfest Am Stern findet am Samstag, 3. Juni 2016, von 14.00-17.00 Uhr, vor dem Bürgerhaus Stern*Zeichen statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Wer noch kurzfristig Lust hat mitzumachen, kann sich unter der Rufnummer 0331/6005069

oder per Mail an buero.scharfenberg@gmx.de gern mit uns in Verbindung setzen. *J. Schulze*



Der Löwe ist los im Kindertreff!

Freilaufende Löwen im Kindertreff am Stern! Was ist da wohl los? Aber keine Sorge... wir bekamen nur Besuch von unseren eifrigen Sponsorinnen und Sponsoren vom LEO-Club Potsdam samt ihres Maskottchens Löwe Leo. Nach unserem 20-jährigen Kindertreff-Jubiläum im letzten Jahr wurden sie auf uns aufmerksam und haben fleißig Geld für die Renovierung unseres in

die Jahre gekommenen Sportraumes gesammelt. Dank ihrer großzügigen Spende und auch der Widmung des Ehrenamtspreises von Helga Hefti an den Kindertreff, konnten die Wände in warmen Farben gestrichen und Matten, Sprossenwand sowie Klimmzugstange angeschafft werden. Der Rest des Geldes wurde in einen neuen Grill investiert. Nach der offiziellen Eröffnung des Raumes mit zahlreichen sportlichen Darbietungen, jeder Menge Kuscheleinheiten und Fotos mit Leo wurden beim anschließenden kleinen Grillfest mit Kindern und Eltern gleich leckere Würstchen gebrutzelt. Wir sagen DANKESCHÖN!

polin, bestaunten farbenfrohe Fische im Berliner Aquarium, rätselten beim „Quiz on Tour“ und schwangen den Schläger beim Schwarzlicht-Minigolf...rundum gelungene Ferientage also! Die Planungen für die Sommerferien stehen schon in den Startlöchern, denn nach den Ferien ist vor den Ferien. Aber auch dazwischen ist immer was bei uns los. Also schaut einfach mal rein...es ist immer jemand für Dich da! *K. Schüssler*



Rund um die Osterfeiertage erwartete die Besucherinnen und Besucher im Kindertreff am Stern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm: Wir zauberten beim Kochduell Leckereien auf den Tisch, hüpfen im DinoDschungel auf dem Tram-



Kindertreff Am Stern
Johannes-Kepler-Platz 3, 14480 Potsdam
Telefon: 0331/618068
E-Mail: kindertreff@web.de

Mit Trampolin und rhythmischen Klängen

Thomas Reinhold hält die SeniorenInnen fit

Der Klassiker aus dem Jahre 2005 „Hung up“ von Popqueen Madonna ertönt aus den Boxen und schon startet der Gymnastikkurs für SeniorenInnen. Der 52 jährige, ehrenamtliche Fitnesstrainer Thomas Reinhold sorgt jeden Donnerstag in einem 45 minütigen Kurs dafür, dass die Potsdamer SeniorenInnen nichts von ihrer Beweglichkeit verlieren. Das Hauptaugenmerk legt der durchtrainierte Reinhold auf das Kadiotraining und den Erhalt der Muskelkraft. So wird sich z.B. auf einem Trampolin zu groovigen Klängen von Kylie Minogue bewegt oder mit Gummibändern geprüft, ob noch volle Power in den Armen der anwesenden Damen und Herren steckt. Seit 5 Jahren leitet Thomas Reinhold nun schon den Kurs und ist nimmer müde zu betonen, dass ihm die Arbeit wahnsinnigen Spaß macht. „Ich möchte einfach meinen Beitrag dazu leisten, dass die Alltagsbewältigung für meine Besucher-

Innen leichter von der Hand geht und wenn ich sehe wie meine SeniorenInnen sich bewegen, da können sich einige Leute aus meinem Umfeld eine Scheibe abschneiden“ zwinkert Reinhold. Hinzu fügt er noch, dass die Kommunikation ganz wichtig ist. „Viele BesucherInnen meines Kurses haben oft keinen Menschen mehr an der Seite, da bin ich auch gerne Gesprächspartner.“ Die SeniorInnen

würden sich gerne zweimal in der Woche treffen. Es macht ihnen einfach Spaß, sich unter ihres Gleichen fit zu halten, verriet eine der Kursteilnehmerinnen. Sollten sie also während des Lesens dieser Zeilen den Elan verspüren, körperlich aktiv zu werden, dann schauen Sie einfach **donnerstags von 9.00-10.00 Uhr oder 10.00-11.00 Uhr** vorbei. Fit gehalten wird sich in den Räumlichkeiten des Club 18 in der Pietscherstraße 50, Potsdam Am Stern. „Wir freuen uns immer über Zuwachs“ stimmt Reinhold und seine TeilnehmerInnen im Einklang ein.



*K. Päprow, Praktikant Club 18
Foto: W. Beier*

Club 18, Der Jugendclub am Stern
Pietscherstraße 50, 14480 Potsdam
Tel.: 0331/6006 020



Gottesdienste

Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt und zu Pfingsten in der Sternkirchengemeinde (Im Schäferfeld 1)

05.05. (Christi Himmelfahrt), 10.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst in der Dorfkirche Drewitz

15.05. (Pfingstsonntag) 10.00 Uhr

Sternkirche mit Abendmahl

16.05. (Pfingstmontag), 10.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst in der Dorfkirche Drewitz

12.05., 10.00 Uhr: Mehrsprachiger Gottesdienst mit Geflüchteten in der Sternkirche

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung. Durch die Menschen, die zu uns kommen, wird unser Zusammenleben bereichert. Auch Am Stern, Am Schlaatz, im Kirchsteigfeld und in Drewitz wohnen inzwischen NeupotsdamerInnen, mit denen wir gute Nachbarschaft leben können.

Die Predigt im Gottesdienst hält der Potsdamer Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke.

19.06., 10.00 Uhr: Besonderer musikalischer Gottesdienst „Luft nach oben“ Sternkirche
Der Potsdamer Bläserkreis musiziert im Gottesdienst und wird seine Eindrücke vom Deutschen Evangelischen Posaunentag hörbar mitbringen.



Neue Ausstellung in der Sternkirche

Die Schönheit der Schöpfung zum Ausdruck bringen

Die Natur ist ein großer Künstler. Selbst an engstem Raum scheint ihre Schönheit manchmal in unglaublicher Farben- und Formenvielfalt zu explodieren. Streifzüge mit der Kamera durch Berliner Parks oder durch das Umland führen zum Staunen: Täglich neu gibt es etwas zu sehen, was so noch nie gesehen wurde. Die Fotos der Berliner Autodidaktin Elke Janßen in der Sternkirche sind der Versuch, diesen staunenden Blick einen Moment lang einzufangen. Sie sind herzlich eingeladen! Vernissage

am Donnerstag, 16. Juni 2016, 19.00 Uhr



Haben Sie das gewusst?

In Deutschland werden viele Festtage begangen. Kennen Sie die Bedeutung? Ja, Neujahr ist noch für alle klar, aber kennen Sie auch die kirchlichen Feste? In den nächsten Ausgaben der Stadtteilzeitung werden wir die Bedeutung kurz erklären. Heute: Pfingsten

Pfingsten leitet sich von dem griechischen Wort „pentekosté“, der Fünfzigste, ab. Das Wort verweist auf den zeitlichen Abstand von 50 Tagen zu Ostern. Pfingsten folgt immer 10 Tage auf Christi Himmelfahrt. Die österliche Freudenzeit endet mit Pfingsten. Pfingsten ist das Fest des „Heiligen Geistes“, der laut Bibelüberlieferung am 50. Tag nach Ostern auf die in Jerusalem versammelten Jünger, Apostel und Maria - in Gestalt von Feuerzungen und begleitet von einem gewaltigem Brausen - herabkam, und sie „erfüllte“. Sie verloren dadurch ihre Angst vor Verfolgung und konnten plötzlich in fremden Sprachen sprechen („Pfingstwunder“ bzw. „Ausgießung des Heiligen Geistes“). Danach begannen sie damit, von Jesus und seinen Taten zu predigen und den neuen christlichen Glauben zu verkünden. Im theologischen Sinne ist der Heilige Geist eine der drei Gestalten Gottes. Zusammen mit Gott, dem Vater, und Jesus Christus, dem Sohn, bildet er die Trinität, die göttliche Dreifaltigkeit. Die Geschichte kann man in der Bibel in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel nachlesen.

Pfingsten gilt somit als Geburtstag aller christlichen Kirchen. Ab dem 6. Jahrhundert begann man damit, den Heiligen Geist in Form einer (weißen) Taube darzustellen. In vielen Orten werden auch heute noch Birken vor die Haustüren gestellt, abgeleitet von dem biblischen Psalm 118, Vers 27: schmückt das Fest mit Maien. Wie auch bei anderen kirchlichen Festen gibt es viele regionale Brauchtümer: den Wetterregen, die Pfingstbrezel, den Pfingstbaum, die Pfingstprozession...

Horst Gürtler

Kino in der Sternkirche

Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Kaminzimmer der Sternkirche



09.05. „Heute bin ich Samba“

Spielfilm; F 2014; Regie: Eric Tole-dano, Olivier Nakache; 118 min

Die Geschichte von Samba, der seit zehn Jahren als afrikanischer Einwanderer ohne Papiere in Paris lebt und seinen großen Traum verfolgt.

13.06. „Madame Mallory und der Duft von Curry“

Filmkomödie; IND/USA 2014; Regie: Lasse Hallström; 122 min

Die indische Familie Kadam lässt sich in einer französischen Kleinstadt namens Saint-Antonin nieder, um ein indisches Restaurant zu eröffnen. Es sind Schwierigkeiten zu erwarten.

Montagstreff

Kaminzimmer Sternkirche, **montags, 15.00 Uhr**

02.05. Festliche Kaffeetafel

09.05. Film: „Heute bin ich Samba“
Spielfilm; F 2014

23.05. Projekt:

„Wiederaufbau der Garnisonkirche“
Ein Informationsnachmittag der Stiftung Garnisonkirche Potsdam über das Was und Wie und Warum und in welchen Schritten ...

30.05. Ausflug zur Pfingstgemeinde mit geführter Besichtigung der Pfingstkirche und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindegarten – Anmeldung im Montagstreff bzw. im Büro der Sternkirche

06.06. Festliche Kaffeetafel

13.06. Film: „Madame Mallory und der Duft von Curry“
Filmkomödie; IND/USA 2014

20.06. Führung über den Stahnsdorfer Südwestkirchhof mit Herrn Gürtler
Treffpunkt: Haupteingang; Bahnhofstraße 2

27.06. „Die Rolle der Hohenzollern und die Reformation“
Ein Gesprächsnachmittag mit Pfarrer i.R. Kundendorf

04.07. Festliche Kaffeetafel

- Sommerpause -

Sommerfest rund um die Dorfkirche Drewitz

Am Sonntag, 26. Juni 2016, feiern die Kirchengemeinden Kirchsteigfeld, Drewitz und Stern gemeinsam das Sommerfest rund um die Dorfkirche. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst **um 11.00 Uhr (!)**.



Nach dem Gottesdienst gibt es Würstchen, Grillfleisch und Salate.

Kinderspiele werden die ganze Zeit über angeboten. **Um 14.00 Uhr** kommt das Kindertheater Pampelmuse mit einem bunten Mitmachprogramm. Kuchen und Kaffee unterm Lindenbaum folgen.

Der Sternchor wird mit einem Konzert in der Dorfkirche **gegen 15.30 Uhr** den Tag beschließen.

Feiern Sie mit uns in der besonderen Atmosphäre rund um die Dorfkirche!

Andreas Neumann und Andreas Markert

Klavierabend mit **Ulugbek Palvanov**



Der international preisgekrönte Pianist Ulugbek Palvanov interpretiert Werke der Klassik und Romantik - Klaviermusik auf höchstem Niveau.

Sonntag, 12. Juni 2016 | 17.00 Uhr
Versöhnungskirche
 Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Eintritt 10,- € | Kinder 6,- €

Gottesdienste

Drewitz/Kirchsteigfeld

- 01.05. 10.00 Uhr** Dorfkirche (A), Goldene und Diamantene Konfirmation, Neumann
- 05.05. 10.00 Uhr** Dorfkirche, Regionaler Gottesdienst, Zohren-Busse
- 08.04. 10.00 Uhr** Dorfkirche, Neumann
- 15.05. 10.00 Uhr** Versöhnungskirche (A), Konfirmation, Neumann/Markert
- 16.05. 10.00 Uhr** Dorfkirche, Regionaler Gottesdienst, Zohren-Busse
- 22.05. 10.00 Uhr** Versöhnungskirche, Familiengottesdienst und Familientag, Neumann
- 29.05. 19.00 Uhr** Dorfkirche, Abendgottesdienst mit anschließende Beisammensein
- 05.06. 10.00 Uhr** Dorfkirche Foerster
- 12.06. 10.00 Uhr** Dorfkirche(A), Neumann
- 19.06. 10.00 Uhr** Versöhnungskirche, Voller-Morgenstern
- 26.06. 11.00 Uhr** Dorfkirche, Regionaler Gottesdienst, Neumann/Markert/-Hofmann, Sommerfest!
- 03.07. 10.00 Uhr** Dorfkirche(A),
10.00 Uhr Neumann
- 10.07. 10.00 Uhr** Dorfkirche, Neumann
- 17.07. 10.00 Uhr** Versöhnungskirche, Neumann
- 24.07. 10.00 Uhr** Dorfkirche(A), Foerster
- 31.07. 10.00 Uhr** Versöhnungskirche, Foerster

Konzerte

12.06. 17.00 Uhr Versöhnungskirche, Klaviermusik mit Ulugbek Palvanow

Besondere Veranstaltungen:
 Tag der offenen Stadtteile
 am 27.05.16, 13.00-18.00 Uhr

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Tagesfahrt in den Spreewald am Donnerstag, den 2. Juni 2016

Vormittags besichtigen wir die Wendisch-Deutsche Doppelkirche in Vetschau, ein einmaliges und sehr interessantes Kirchenbauwerk. Anschließend geht es mit Kleinbussen nach Lübbenu. Dort gibt es Mittagessen und wir machen eine Kahnpartie auf den Kanälen des Spreewaldes. Abfahrt im Kirchsteigfeld um 8.00 Uhr. Anmeldung im StadtteilLaden.
 Kosten pro Person 49 €

Seniorentreff im StadtteilLaden
donnerstags, 10.00-12.00 Uhr

Es gibt ein wechselndes Programm mit Vorträgen, Gedächtnistraining, Spielen, Ausflügen und Geburtstagsfeiern, es ist aber auch Zeit für Austausch und Kontakte. Beitrag 1 €

Skatabend

Donnerstag, 21.4., 5.05., 19.05., 2.06., 16.06., 30.06. von 17.00-20.00 Uhr

Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen!
 Beitrag 1 €

Regelmäßige Angebote:

Nachbarschaftscafé

dienstags & donnerstags, 15.00-17.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen für 2 €
- Zeit für Gespräche und Austausch
- Verkauf aus dem Weltladen
- kostenlose Bücherausleihe

Eltern-Kind-Gruppe

montags 10.00-11.30 Uhr, Beitrag: 1 €

Neu: **montags 12.00-13.00 Uhr** gibt es eine neue Gruppe für die ganz Kleinen. In dieser Gruppe sind Eltern mit Babys ab ca. 3 Monaten herzlich willkommen, um sich auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und neue Spielideen mitzunehmen. Die Babys machen erste Gruppenerfahrungen und bekommen vielfältige Anregungen.

Senioren-gymnastik

dienstags, 11.00-12.00 Uhr,

unter Anleitung einer Physiotherapeutin
 Beitrag: 18 € für 6 Termine

Keramikkreis für Jung und Alt

Mittwoch, 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06. von 16.00-18.15 Uhr

Beitrag: 4 € (incl. Material und Brennkosten)

Rommé und Canasta

freitags, 14.00-18.00 Uhr

Für alle die Lust haben in netter Runde Karten zu spielen.

Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, 7.05., 4.06., 2.07. von 10.00-12.00 Uhr

Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet.

Lassen Sie sich verwöhnen! Beitrag 3 €

Patchwork

Samstag, 30.04., 28.05., 25.06. von 10.00-14.00 Uhr

Wir tauschen Ideen aus und lernen voneinander. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit. Vorerfahrungen in Patchwork sind nicht erforderlich.
 Beitrag 1 €

Stricken

Samstag, 30.04., 28.05., 25.06. von 14.00-16.00 Uhr

Wir stricken in gemütlicher Runde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit. Beitrag 1 €

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam
 Tel.: 6261 505, E-Mail: info@stadtteilladen.de
www.stadtteilladen.de
 Ansprechpartnerin: Stefanie Kelz



7. Spielfest

Samstag, 21. Mai 2016
15 - 17 Uhr

für Familien auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld

- Tischfußball
- Hüpfburg
- Pedalos und Stelzen
- Riesenmemory
- Kooperationsspiele
- Vorlesen
- Mitsingen
- Bällchenbad für die Kleinen
- Seifenblasen
- weitere Überraschungen
- musikalische Begleitung durch Ensembles der Musikschule Bertheau & Morgenstern



„Hinter den Kulissen“ am Tag der Städtebauförderung 2016

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2015 beteiligt sich Potsdam am 21. Mai erneut mit einem Programm am bundesweiten Tag der Städtebauförderung.

Getreu der Jahreskampagne 2016 der Landeshauptstadt „Hinter den Kulissen“ soll interessierten PotsdamerInnen die Möglichkeit gegeben werden, hinter die Kulissen des Rathauses zu blicken. Der Oberbürgermeister Jann Jakobs wird die Veranstaltung persönlich im Plenarsaal des Rathauses eröffnen.

Interessierte erhalten einen Überblick über Maßnahmen der Städtebauförderung in Potsdam.

Im Anschluss werden die Sanierungsgebiete Holländisches Viertel und 2. Barocke Stadterweiterung ausführlich vorgestellt. An beiden Gebieten lassen sich die hervorragenden Ergebnisse von Stadterneuerung und Städtebauförderung zeigen. Der Vorher-Nachher-Vergleich lohnt allemal und wird bei vielen Potsdamerinnen und Potsdamern Erinnerungen aufleben lassen.

Im Anschluss an die Vorträge sind alle eingeladen, an Führungen durch das Rathaus teilzunehmen. An bekannten und unbekanntenen Orten, wie beispielsweise dem sogenannten „Blauen Salon“ (ehem. Speisezimmer des Regierungspräsidenten)

wird über die Geschichte des Hauses berichtet. Die BesucherInnen erhalten auch Erläuterungen zu geplanten Fördermaßnahmen auf dem Campus der Stadtverwaltung.

Im Jahr 2015 konnte im Rahmen der Städtebauförderung bereits mit Bauarbeiten im und am Rathaus begonnen werden. Diese sind allerdings nur ein erster Auftakt für die weitaus umfangreicheren geplanten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf dem Campusgelände.

Zum Abschluss der Führung wird ein Blick über den Verwaltungscampus und die Innenstadt aus den Fenstern der oberen Etagen des Hauses 1 in der Hegelallee möglich sein. *K. Beyer*



Die Vorträge beginnen **um 10.00 Uhr** im Plenarsaal im 1. OG des Rathauses. Die Führungen starten im Anschluss daran um 11.00 Uhr vor dem Eingang des Plenarsaals. Es wird um Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (0331/2893241 oder roland.schulz@rathaus.potsdam.de; Stichwort: Tag der Städtebauförderung)

Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung in Potsdam erhalten Sie unter: www.potsdam.de/stadterneuerung. Weitere Aktionen in anderen Städten zum Tag der Städtebauförderung finden Sie auch unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

Auftakt für Potsdams Bürgerhaushalt 2017

mitwirken | gestalten | verändern

Potsdam wächst. Das ist ein gutes Zeichen. Gleichzeitig stellt das Bevölkerungswachstum aber auch große Herausforderungen an die Infrastruktur. Notwendige Investitionen, wie der Bau von Schulen, Sport- und Freizeitflächen und Verkehrswegen sowie die daraus resultierenden Folgekosten müssen finanziert werden. Deshalb gilt auch in diesem Jahr: Die städtischen Finanzen gehen alle an!

Ende April fand die Auftaktveranstaltung des Potsdamer Bürgerhaushalts im Plenarsaal des Rathauses Potsdam statt. Im Vordergrund stand die Vorstellung des Beteiligungsverfahrens für den städtischen Haushalt 2017. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten dabei aktuelle Informationen zur Finanzlage und den Aufgabenfeldern der Landeshauptstadt Potsdam.

Bis zum 29. Mai 2016 können nun alle Potsdamerinnen und Potsdamer eigene Vorschläge zur Verteilung der Potsdamer Stadtfinanzen für das Jahr 2017 einreichen. Gefragt sind Anregungen, an welcher Stelle mehr Geld bereitgestellt werden sollte. Gesucht werden aber auch Ideen, an wel-

chen Stellen gespart oder anders eingesetzt werden kann. Ziel ist es, mittels mehrerer Abstimmungsrunden eine Auswahl der 20 wichtigsten Bürgerempfehlungen zu ermitteln. Diese werden im November 2016 der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung übergeben und können nach einem entsprechenden Beschluss Eingang in den Haushalt der Landeshauptstadt finden.

Das Projekt steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam das Wachstum meistern“. Welche Stadt soll Potsdam sein? Diese Frage stellt der Bürgerhaushalt an die Menschen, die hier leben. Machen Sie mit! Bringen Sie sich ein und Ihre Ideen ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch den direkten Dialog mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus Potsdams Stadt- und Ortsteilen geben.

Am Donnerstag, den 12. Mai 2016 findet um 18.00 Uhr im oskar. in Drewitz eine Bürgerversammlung zum Thema Bürgerhaushalt statt.

Hinweise und Anregungen nimmt das Projektteam gerne entgegen.



Foto: LHP/Daenzer

BÜRGER BETEILIGUNG POTSDAM

Kontakt:

Landeshauptstadt Potsdam
Projektteam Bürgerhaushalt
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Tel: 0331/289-1120

Fax: 0331/289-8411520

E-Mail

buergerhaushalt@rathaus.potsdam.de

Frühlingsfest in Drewitz



BreakLife

Breakdance und neuer Anfänger Kurs im Jugendclub 18

Seit 2003 gibt es einmal in der Woche abgefahrene Tanzschritte und Movements im Club zu bestaunen. **Jeden Dienstag und Donnerstag** finden offene Breakdance Trainings der BreakLife Pdm im Jugendclub 18 statt. Zwei, drei, teilweise vier Stunden am Stück wird hart mit teilweise über 20 Breakern trainiert. Integration auf vorbildlichem Niveau ist hier ein Selbstverständnis und macht dazu noch Spaß. Neben der freizeithlichen und sprachlichen Auseinandersetzung findet im und über das Training hinaus integrativer sozialer Kontext statt.

BreakLife – Breakdance Kurs

Neben dem offenen Training für fortgeschrittene Breaker gibt es seit Februar diesen Jahres nach langer Pause auch im Jugendclub 18 wieder einen Breakdance Kurs für Anfänger. Der „BreakLife“ Breakdance Kurs wird durch das Programm Soziale Stadt gefördert und ist ein Projekt des Jugendclub 18 und der BreakLife Pdm. Der Kurs ist ein Angebot für jugendliche Mädchen und Jungen mit und ohne Fluchthintergrund und somit für die Integration und den Austausch verschiedenster sozialer Schichten und Kulturen. **Jeden Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr** ist die Teilnahme für Breakdance Begeisterte Kids kostenfrei unter professioneller Anleitung möglich. Es werden die Basics unterrichtet und Stück für Stück darauf aufgebaut. Neben den motorisch sportlichen Aspekten werden insbesondere die musikalischen sowie kreativen Potenziale genutzt. Die Anmeldung im Club 18 und ein Schnuppertraining sind stets möglich.

ROCKING SKILLZ

Dokumentarische Ausstellung

über 20 Jahre Breakdance und urbane Jugendkultur in Potsdam

20. Mai - 17. Juni 2016 Jugendclub 18

20. Mai 17:00 Uhr Ausstellungseröffnung
mit Breakdance Live-Performance, Graffiti Live-Aktion, Videoscreening, DJ...

Rocking Skillz - Potsdams legendäre Breakdance Crew feiert 2016 ihren 20. Geburtstag. Diese Ausstellung erzählt ihre ganz besondere Geschichte - davon wie eine handvoll Jungs Mitte der 90er das Breaking zurück nach Potsdam brachten. Ihre Battles, ihre Erfolge, ihre Rückschläge und wie sie ein Stück urbaner Jugendkultur in Potsdam schrieben. Skillz Never Die!

Rocking Skillz Crew live vor Ort:

- 20.05. ab 17:00 Ausstellungseröffnung
- 27.05. ab 16:00 mit Breakdance Workshop zum Tag der offenen Türen
- 04.06. ab 17:00 10th Anniversary Survival of the Skillest 2016 - 3vs3 Breaking Battle
- 08.06. ab 18:00 Führung durch die Ausstellung
- 15.06. ab 18:00 Führung durch die Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 20.Mai - 17.Juni zu den Öffnungszeiten des Jugendclub 18 geöffnet.

www.RockingSkillz.de | Jugendclub 18 Pietschkerstr. 50 14480 Potsdam

BREAKLIFE BREAKDANCE KURS
AB 12 JAHREN
KOSTET NIX

REFUGEES WELCOME

WANN: **MONTAGS 16:30-18:00 UHR**

INFOS: **0331-600 60 210**

WO: **JUGENDCLUB 18 PIETSCHKERSTRASSE 50 14480 POTSDAM**

Rocking Skillz presents **SURVIVAL OF THE SKILLEST 2016**
3-vs-3 BREAKIN' BATTLE

10th Anniversary Survival of the Skillest

20th Anniversary Rocking Skillz

- 3-vs-3 BOY/GIRL BATTLE (2000 bis 1st Round)
- MC AGAINST THE MUSIC (2000 bis 2nd Round)
- MARKER OF DECADE (2000 bis 3rd Round)

04.06.2016 - Start: 17:00 Uhr

Jugendclub 18 | Pietschkerstr. 50 14480 Potsdam | 0331-60060210

www.RockingSkillz.de | www.Jugendclub18.de | facebook.com/rocking.skillz

Supported by

Rocking Skillz

Aktion Mensch

PROPOTSDAM
Wohnen | Bauen | Entwickeln

Club 18
Pietschkerstr. 50
14480 Potsdam / Am Stern
Telefon: 0331-60060210
Internet: www.jugendclub18.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
16:30 - 20:00 Uhr
Freitag
16:30 - 21:00 Uhr